

Das Buch für jeden Wagner-Kannstana,
besonders für jeden Savind seinab Maistawenakob
„Tristan und Isolde“!

MARY ELLEN CHASE

Frühlicht über Cornwall

Dawn in Lyonesse

Roman. Übersetzt von Ernst Sander
Geschenkausstattung in Leinen RM. 3.20

Der Vorwurf zu diesem Roman ist neu und schön; die Form mit einem ungetöblichen Stimmungsgehalt gefüllt. Wie ein Leitmotiv geht die alte Sage von Tristan und Isolde durch ein Segenwartsleben und gibt ihm Wärme, Tiefe und jene Würde des Menschlichen, die so einfach und doch so unendlich schwer zu verwirklichen ist.

Das Geschehen vollzieht sich in Cornwall, dem alten Tristan-Land Lyonesse. Ein einfaches Mädchen lernt durch einen Gast des Hotels, in dem sie dient, die Sage von Tristan und Isolde kennen; der Zauber der Dichtung nimmt ganz von ihr Besitz und bringt die große Wandlung in ihr Leben, durch die ihr nicht nur das Wissen um eine ungeahnt reiche Wundertwelt zuteil wird, sondern auch die Kraft, einen großen Schmerz zu überwinden. Sie verliert den Verlobten, weil ihn die Neigung zu einer anderen Frau, die ihre einzige Freundin ist, in den Tod treibt. Aus der Tristan-Sage, an der sie die leidende und irrende Liebe kennenlernte, wächst ihr nun die seelische Größe zu, den Mann zu verstehen und der Freundin zu verzeihen und ihr im gemeinsamen Tragen das Leid um den Tod des geliebten Mannes zu erleichtern.

Die Begegnung mit diesem Buch wird allen Lesern unvergeßlich bleiben. Die amerikanischen Presseurteile sind sich einig darin, daß dieser Roman trotz seines verhältnismäßig geringen Umfangs mit zu den eindringlichsten Gestaltungen neueren amerikanischen Schrifttums gehört.

„Dawn in Lyonesse ist so erlesen wie eine fleckenlose Perle“ (Chicago Daily Tribune). „Es ist in einer ganz ausgewogenen Sprache geschrieben, in der sich Bedeutung, Klang und Stimmung harmonisch verbinden“ (The New York Times).

②

Marion von Schröder Verlag
Hamburg

Auslieferung durch F. Volckmar, Leipzig C 1; für Osterreich durch Dr. Franz Hain, Wien I

§